

Stadtrat blockiert Sanierung der Robotron-Kantine: Zukunft ungewiss!

Der Dresdner Stadtrat hat die Sanierung der Robotron-Kantine abgelehnt, was die Zukunft des wichtigen Kulturprojekts gefährdet.

Dresden, Deutschland - Die Sanierungspläne für die legendäre Robotron-Kantine in Dresden sind an einem kritischen Punkt angekommen. Nach dem kürzlichen Beschluss des Stadtrates, die ursprünglich bewilligten finanziellen Mittel abzulehnen, bleibt die Zukunft des geschichtsträchtigen Gebäudes ungewiss. Laut Annekatrin Klepsch, der Kulturbürgermeisterin der Stadt, kann der Antrag auf die zugesagten vier Millionen Euro Fördermittel des Bundes vorläufig nicht eingereicht werden, da der Stadtrat am 13. Dezember entschieden hat, die finanziellen Eigenmittel in Höhe von 1,5 Millionen Euro nicht bereitzustellen. Dieses Geld wäre entscheidend gewesen, um eine Gesamtfinanzierung für die Sanierung von mindestens sieben Millionen Euro zu sichern, wie die **Sächsische** berichtete.

Die Robotron-Kantine, ein Relikt aus der DDR-Zeit in der Innenstadt, steht im Fokus politischer Auseinandersetzungen. Trotz eines Plans zur Umwandlung in einen Ort zeitgenössischer Kunst und einer spendenbasierten Förderung aus der deutsch-jüdischen Familie Arnhold bleibt der erhoffte Fortschritt aus. Nach dem Rückzug des Kunsthauses Dresden aus seinem bisherigen Standort sollte die Kantine ein neues Zuhause für Kunst- und Kulturprojekte werden. Jetzt sieht es jedoch so aus, als ob die Stadt und die Kulturinstitutionen nach dem Beschluss ohne klare Perspektive dastehen, wie **MDR** berichtet. Die

Möglichkeit, die historische Kantine zu bewahren und mit neuem Leben zu füllen, rückt in weite Ferne.

Die Entscheidung des Stadtrates

Mit dieser Entscheidung wird die Robotron-Kantine weiterhin dem Verfall preisgegeben, während der Bedarf an nachhaltiger Nutzung und in Standhaltung der mittlerweile denkmalgeschützten Struktur offensichtlich bleibt. Vor längerem hatte die Stadt sich dem Um- und Neubau verschrieben, doch die drohende finanzielle Knappheit bringt die Ambitionen ins Straucheln. Die Instandsetzung von Dach und Gebäudefassade sowie die Schaffung modernster Sanitäreanlagen waren Teil der Pläne, um die Nutzungsmöglichkeiten zu erweitern und das historische Erbe zu erhalten.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Dresden, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de • www.saechsische.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at